

Dankesworte zur Verabschiedung

Liebe Schulfamilie Weidhausen,

mir ist es ein Anliegen, Ihnen allen heute mitzuteilen, dass ich sehr dankbar dafür bin, dass ich so Vieles erleben durfte und so lange arbeiten konnte. Es ist schön, wenn man auf ein erfülltes, gelungenes Leben zurückblicken kann und weiß, dass man dazu beitragen konnte, dass auch andere ihr Leben in die Hand nehmen und gestalten konnten. Das Rüstzeug dazu haben sie in der Schule von uns Lehrkräften bekommen, bei mir seit 1977.

Im September 1977 habe ich als Lehramtsanwärterin im Schulamtsbezirk Kronach begonnen und bin heute Rektorin hier in der Grundschule Weidhausen. Dazwischen liegen meine Stationen in Bad Brückenau als Grund- und Hauptschullehrerin, wo ich Beamtin auf Lebenszeit wurde, an der Universität Bamberg als Akademische Rätin und Lehrbeauftragte am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik, an der Grund- und Hauptschule Sonnefeld und als Mobile Reserve im Schulamtsbezirk Coburg. In all den Jahren durfte ich vielerlei Erfahrungen sammeln, als Klassenleitung in den Jahrgangsstufen 1 – 9, mit Studenten, Professoren und Kollegen an der Uni Bamberg und mit den vielfältigen Kollegien an meinen Einsatzschulen, mit meinen Schulleiterkollegen und -kolleginnen an den Schulleiterdienstbesprechungen und bei zahllosen Fort- und Weiterbildungen in meinen Schulamtsbezirken sowie an den Tagungsorten in Bad Alexandersbad, in Dillingen, in Heilsbronn, in Tutzing und in Gars am Inn. So entstanden vielfältige Beziehungen, die ich sehr wertschätze und die mir sehr viel geben, an Erfahrungsaustausch, an Ideen, an Kraft und Energie.

Ich freue mich darauf, dass ich manche Kontakte nun besser pflegen kann, wenn der Schuldienst hinter mir liegen wird und schaue gerne nach vorne. Auch um die Schule Weidhausen ist mir nicht bange. Meiner Ansicht nach läuft alles gut und es wird auch ohne mich schwungvoll und energiegeladen weitergehen, wenn Jüngere die Verantwortung übernehmen. In dieser Gewissheit kann ich mich mit Freude verabschieden und kurz zurückblicken, was sich in den letzten drei Jahren, seit ich Schulleiterin bin, hier an der Grundschule Weidhausen getan hat.

Im Jahr 2015 erhielt ich im Kultusministerium München bei einer Feierstunde aus der Hand des Staatssekretärs Herrn Eisenreich die Urkunde zur Ernennung zur „Flexiblen Grundschule“ überreicht. In der Schule Weidhausen waren die Weichen neu gestellt worden. Die Grundschule in Schneckenlohe wurde aufgelöst und wir wurden hier zum „Bildungshaus Weidhausen“. Dazu war sehr viel Vorarbeit notwendig gewesen, die auf kommunaler Ebene mit dem Projekt „MORO“ = Modell für Raumordnung, begann und sich in den Teams aus Grundschule, Oase, Kleiner Welt und Nami fortsetzte. Mit unserem gemeinsam erstellten Konzept, unterstützt durch Frau Keyser und Frau Sachtleben vom Landratsamt Coburg sowie durch unseren Schulamtsdirektor Herrn Löffler und Herrn Bürgermeister Mönch, wurden wir zum Team des Bildungshauses. Unsere Kooperation wurde immer enger und besser und

ich bedanke mich dafür bei meinen Kolleginnen aus den Kitas „Oase“ und „Kleine Welt“ sowie der „Nami“, besonders bei Frau Kürsten, Frau Ebisch und Frau Schindhelm. Um Platz für alle zu schaffen, wurde das Lehrerzimmer räumlich geöffnet und umgestaltet. Zusätzliche Magnettafeln und Pinnwände sorgten für die notwendige Information aller Beteiligten, die allerdings auch digital stattfand.

Im September 2015 fand mit einer kleinen Gala die Eröffnung unseres Bildungshauses mit viel Prominenz hier in unserer Aula statt. Unsere Arbeitsweise, besonders unsere Bildungshaus-AGs zusammen mit Vorschulkindern und den FleGS-Klassen, fand auch außerhalb unseres Schulamtsbezirkes viel Anklang. Wir wurden begleitet durch die Hochschule Coburg und erhielten Besuch vom Institut für Bildungsforschung und Schulentwicklung aus München, von einer Delegation der Regierung von Oberfranken und von unserem Abteilungsdirektor Herrn Dr. Brosig. Sein Lob klingt mir noch im Ohr: **„Optimaler geht es nicht.“**

Auch in der Presse wurde unsere Arbeit gewürdigt. Besonders freute mich der ausführlich bebilderte Artikel in „Echt Oberfranken“. Mit dem Umzug der Kita „Oase“ in ihre neuen Räumlichkeiten bekamen wir alle zusammen unser Kinderrestaurant, wo unsere Schüler und Schülerinnen unter Aufsicht und Regie der Nami ihr Mittagessen einnehmen können. Es wird täglich frisch gekocht und von der Firma Bauer aus Weidhausen angeliefert.

Auch die Medienausstattung änderte sich: Alle Klassenzimmer wurden mit schnellerem Internet, Laptop und Beamer, die meisten auch mit Dokumentenkameras ausgestattet und die Schüler und Schülerinnen arbeiten seit Juli 2015 begeistert mit den Grundschultablets „Snappet“. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Weidhausen für diese großartige Unterstützung, auf die wir auch bei der Umgestaltung unseres ehemaligen Schulgartens zum „Gemeinschaftsgarten Bildungshaus“ zählen durften. Bei unserer großen Bildungshaus-Vernissage im Juli 2017 wurde dieser Garten, der von Nami, Oase, Kleiner Welt und Grundschule gestaltet wird, in die Ausstellung mit einbezogen. Unsere neuen Hinweisschilder auf unseren „Gemeinschaftsgarten Bildungshaus“ hatten Premiere. Die Arbeit in unserem Bildunghausgarten wurde dankenswerterweise mitgetragen vom Obst- und Gartenbauverein Weidhausen. Auch Herr Schlosser vom Landesbund für Vogelschutz, der bedauerlicherweise kürzlich verstorben ist, trug im Rahmen der Garten-AG mit Nistkastenbau und Wildbienenhotels zur Gestaltung unseres Gartens bei.

Vereine waren auch in anderer Weise bei uns engagiert: Im Rahmen von „Sport nach 1“ konnte durch den HSC Coburg die Handball-AG und durch den TV Weidhausen die Tanz-AG stattfinden. Die Freiwillige Feuerwehr Weidhausen unterstützte uns bei unserer Übung für den Brandfall hervorragend und war mit zwei Einsatzfahrzeugen vor Ort. Ich bedanke mich bei allen Vereinen und ihren Mitgliedern für diese hervorragende Unterstützung und Ergänzung unserer schulischen Arbeit.

Unsere Schule wurde auch darüber hinaus Begegnungsstätte. Ich denke z.B. an die Tanzkurse in unserer Aula, an das Männeryoga der VHS in meinem Klassenzimmer oder an die Deutschkurse für Migranten.

Bis zum Juli 2017 besuchten noch Grundschüler aus dem Gemeindebereich Schneckenlohe unsere Klasse 4a in Weidhausen. Seit September 2017 haben wir nur noch Schüler und Schülerinnen aus dem Gemeindebereich Weidhausen, also aus Weidhausen, Trübenbach und Neuensorg. Wir konnten insgesamt 5 Klassen bilden: drei FleGS-Klassen, eine dritte und eine vierte Klasse. Vielen Dank an das Schulamt Coburg, dass das so gut geklappt hat.

Seit September 2017 haben wir nur noch vier Klassen und wir sind Seminarschule. Bei uns werden von unserer Seminarrektorin Frau von Wülfigen-Sorgatz junge Lehrkräfte ausgebildet, für die eigens ein Seminarraum nach modernsten Gesichtspunkten, u.a. mit interaktivem Whiteboard, eingerichtet wurde. Auch hier wurden wir von Herrn Bürgermeister Mönch und seinem Bauhof hervorragend unterstützt. Vielen Dank dafür!

Schule geht nicht alleine, Schule geht nur im Team. Dazu gehört neben unserer Obrigkeit in Schulamt und Regierung vor allem unser sehr engagiertes Kollegium mit meiner Stellvertreterin Frau Lege, unsere Verwaltungsfachfrau Frau Querfeld, unser Hausmeister und unsere Raumpflegerinnen sowie die Verwaltung der Gemeinde Weidhausen mit Kämmerer Herrn Friedrich, Bauhofleiter Herrn Bauer, der leider sehr schwer erkrankt ist, Geschäftsführer Herr Bott und Herrn Bürgermeister Mönch an der Spitze und **ganz wesentlich** auch unser sehr aktiver Elternbeirat mit seinen Vorsitzenden Herrn Mergner und Frau Engel sowie die gesamte Eltern- und Schülerschaft. Dieses Zusammenspiel aller Kräfte, diese Bündelung an Energie, macht ein erfolgreiches Schulleben erst möglich. Dafür, dass dies meist **gut** geklappt hat, möchte ich mich bei allen, die mitgeholfen haben, dass das Zusammenspiel funktionierte, herzlichst bedanken.

Auch die Verbindung zur Kirche war und ist mir immer sehr wichtig. Ich freue mich, dass unsere Pfarrerin Frau Reith an unserer Schule als Kollegin evangelischen Religionsunterricht übernahm und darüber hinaus sämtliche Anfangs- und Schlussgottesdienste sowie einen wunderschönen Abendmahlsgottesdienst für unsere Schulkinder, außerdem Andachten zum Advent, zu Weihnachten und zu Ostern. Danke für dieses außergewöhnliche Engagement, das mit viel Schwung und christlichem Frohsinn wahrgenommen wurde! Vergelt's Gott.

Fast alles, was sich an unserer Schule tat, wurde im Amtsblatt und besonders auf unserer neu gestalteten Homepage veröffentlicht. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Diehl bedanken, die auf mich zukam und mir anbot, mich bei der Neueinrichtung, der Gestaltung und der Betreuung dieser Homepage zu unterstützen. Das war super! Ich bin ihr sehr sehr dankbar dafür.

Wenn man etwas allein nicht schafft, muss man sich unterstützen lassen. Als ich als Stellvertretende Schulleitung im Februar 2014 ohne Schulleitung dastand, bekam ich zunächst Hilfe von Herrn Rektor Michael Lege in Sonnefeld und im ganzen Schuljahr darauf von Frau Rektorin Iris Metzner. Ich bedanke mich sehr für ihre wichtigen Ratschläge und auch für die emotionale Unterstützung, die mir in dieser schwierigen Zeit von vielen zu Teil wurde.

Herr Lege steht uns auch mit Rat und Tat bei kniffligen ASV-Arbeiten zur Verfügung und findet immer eine passende Lösung. Herzlichen Dank dafür. Ich kann mich getrost mit zwei lachenden Augen verabschieden: Das eine blickt froh zurück auf das schöne Erlebte und das andere schaut neugierig in die Zukunft, was da noch alles kommen wird.

„**Tomorrow is another day**“, dieses Motto begleitet mich seit Jahren und hat für mich verschiedene Bedeutungen:

- * Morgen sieht alles ganz anders aus.
- * Schlafe erst einmal darüber.
- * Morgen geht es weiter.
- * Was du heute **nicht** kannst besorgen, das verschiebe doch auf morgen.

Lassen wir alles etwas langsamer angehen, lassen wir uns nicht hetzen, achten wir auf uns.

Für alle, die das Weidhausener Schulleben weiter genießen dürfen, verjüngt sich das Kollegium im nächsten Schuljahr enorm. Das wird viel neuen Schwung geben und neue Energien freisetzen. Baut auf die Erfahrung, die ihr alle sammeln durftet und seid durchaus manchmal auch etwas bedächtig und denkt daran: „**Tomorrow is another day.**“

In diesem Sinne: Alles Gute für die gesamte Schulfamilie Weidhausen!

Eure Rektorin, ab 1. August: a.D.
Judith Pechtold